

HILUS

Objektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien

+43-1-5814493, e-mail: HILUS@THING.OR.AT

Verbindung: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908, BLZ 20151



HILUS - Charakter der Institution

HILUS ist der Theoretisierung, Produktion und Dokumentation von Gegenwartskunst mit neuen Technologien in Österreich gewidmet. Es ist zentrale Anlaufstelle für das nationale und internationale Fachpublikum.

Nach seiner Gründung 1992 ist der Mitarbeiterstand 96 auf 11 Personen angewachsen:

Alf Altendorf, Günter Erhard, Gabi Gerbasits, Max Kossatz, Christine Meierhofer, Kathy Rae Huffman, Gebhard Sengmüller, Anna Steininger, Elisabeth Stenitzer, Herwig Turk, Clemens Zauner.

HILUS übernimmt die Funktion eines Veranstaltungs-, Informations- und Interaktionsraumes für das Kunstfachpublikum. Es ist der Pflege der Diskurskultur um die Gegenwartskunst gewidmet, ist am aktuellen Diskurs beteiligt und prägt diesen mit. Regelmäßig ein bis zwei mal pro Monat finden Diskussionsforen, Vorträge, Screenings, Künstlergespräche etc. statt. Bei HILUS ist kontinuierlich aktuelles Diskurs- und Informationsmaterial verfügbar. Die Initiative versteht sich in dieser Hinsicht als Servicestelle der Szene.

Bibliothek, Videothek, CD-ROM-Sammlung, Adress- und Datenbanken stehen Dienstag bis Freitag von 13-18 Uhr zur freien Benutzung.

HILUS ist ein Ort aktiver Interaktion und Kommunikation. Neben etabliertem Fachpublikum sollen vor allem die junge Künstler-, Kritiker- und Kuratorencommunity ein unterstützendes Back Up erfahren.



HILUS - Potential der Institution

HILUS sichert in seiner fachspezifischen Ausrichtung die Möglichkeit, mit einer sehr sensiblen Gruppe von Trendsettern und Opinionleadern in Kontakt zu treten und sie spezifisch zu pflegen. Als Zentrum des Diskurses und der Interaktion der Medienkunstszene bietet es spezifische Profilierungsmöglichkeiten bei einem normalerweise nur unter starkem Involvement zugänglichen Personenfeld.

Durch die spezifisch beobachtbare Selbstbezüglichkeit der Kunstszene sind in vielen Bereichen bestimmte Vorlieben zu funktionellen Produkten bzw. deren Anbietern zu beobachten, d. h. Empfehlungen und positive Einstellungen machen schnell die Runde und strahlen ins Umfeld dieser Keypersonen aus.

Bei HILUS trifft sich das Medienkunstfachpublikum regelmäßig. Die Interaktion von HILUS mit der Szene wird permanent gepflegt und aufrechterhalten. HILUS ist ein glaubhafter und imagefördernder Botschafter.

Durch die Fokussierung HILUS auf die nationale und internationale Kunstszene sind hochwertige Mehrfachkontakte zu erreichen.

HILUS unterhält starke Bindungen zu Lehrpersonal und Hochschule. Der Servicestellencharakter von HILUS bezieht besonders den studentischen Nachwuchs ein und öffnet so auch in dieser umfassenden Zielgruppe Profilierungsmöglichkeiten.



HILUS - Zielgruppe der Institution

Fachpublikum und Künstler der Gegenwartskunst sind ein stark Trend- und Werte prägender Kreis der Gesellschaft. Die Interaktion mit dieser Opinionleader-Gruppe gestaltet sich für Außenstehende schwierig, da sie durch hohen Geschlossenheitsgrad bestimmt wird. Im direkten Umfeld der Kunstszene bewegen sich vor allem Arbeitnehmer und Freie des Kreativ-, Marketing- und Mediensektors mit hohem Bildungsniveau und aus mittleren Einkommensschichten.

Die Kernzielgruppe von HILUS setzt sich national und international aus ca. 1000 Kontaktpersonen zusammen:

National:

Kunstjournalisten / Kunstkritiker	ca. 20
Kulturredakteure ausgewählter Publikums- und Tagespresse	ca. 5
Elektronische Medien	ca. 4
Galeristen	ca. 25
Kunstverlage	ca. 2

Schaffende der Gegenwartskunst

Kategorie A (internationale Reputation)	ca. 10
Kategorie B (nationale Reputation, Öffentlichkeitsinteresse)	ca. 60
Kategorie C (Nachwuchs)	ca. 100
Wissenschaftler, Lehrbeauftragte	ca. 30
Kuratoren / Schlüsselpersonen in Institutionen	ca. 20
Kunststudenten der Akademie, der Hochschule und Universität Wien	ca. 400

Europaweit / USA

Kunstjournalisten / Kunstkritiker	ca. 40
Kulturredakteure ausgewählter Publikums- und Tagespresse	ca. 20
Galeristen	ca. 20
Kunstverlage	ca. 7
Schaffende der Gegenwartskunst	
Kategorie A (internationale Reputation)	ca. 40
Kategorie B (nationale Reputation, Öffentlichkeitsinteresse)	ca. 100
Wissenschaftler, Lehrbeauftragte	ca. 50
Freie Kuratoren (nicht an Institutionen gebunden)	ca. 15
Institutionelle Funktionäre, Ausstellungshäuser, Kunstvereine	ca. 20



Kontaktchancen durch HILUS

Direkter Produktkontakt: Recherche-arbeitsplätze, Schulungsplätze (e-fahrschule, HTML - Kurse) Präsentationen; bei fast allen Veranstaltungen sind Computer als Werkzeuge präsent. (WWW-Server, CD-ROM-Player usw.)

Das HILUS Büro bietet zugängliche Computerarbeitsplätze mit Modemanschluß, die der Zielgruppe die Möglichkeit, die elektronische Vernetzung von HILUS (The Thing Vienna, Internet) zu nutzen und auf Datenbanken zuzugreifen. Der Zielgruppe soll so eine unbürokratisch nutzbare Plattform für Recherchen und Kommunikation geschaffen werden, die bisher nur sehr wenigen offensteht. Viele HILUS Gäste kommen auf diese Weise erstmals mit dieser Kommunikations- und Informationsform in Berührung .

Direkte Erfahrung und Interaktion mit dem Produkt, bzw. dessen Bereitsteller.

Am Modemarbeitsplatz kann in, dem Rahmen entsprechend, geeigneter Form dezent Informationsmaterial plaziert werden

Veranstaltungen

Bei HILUS finden regelmäßig ein bis zweimal monatlich Fachveranstaltungen statt. Erwartet werden je ca. 20 bis 30 Gäste, Kritiker, Journalisten, Kuratoren, Galeristen, Künstler, Lehrbeauftragte.

Regelmäßige Kontaktmöglichkeit mit dem Kooperationspartner beispielsweise in Form von geeignet gestalteten Informationen, Hinweisen.

Indirekter Produktkontakt

Regelmäßige schriftliche Kontaktpflege zur Zielgruppe

Veranstaltungseinladungen:

Regelmäßig ca. alle drei Monate Versand der Veranstaltungsankündigungen an den nationalen Verteiler und ausgewählte internationale Kontakte. Zielgruppe ca. 1800 Personen.

pro Jahr ca. 4 Einladungen an je ca. 1800 Personen

Mehrfachkontakte: ca. 7.200



Der HILUS-Server als Präsentationsfläche

Seit Oktober 1995 wird von HILUS unter dem Domainname "<http://www.hilus.or.at>" ein Webservice auf eigener Serverhardware geführt, mit einer Zugriffsrate von ca. 100 Logins/day.

Aktuell werden neben allgemeiner Präsentation von HILUS und einiger künstlerischer Projekte vor allem mit OC/OpenCircuit Datenbankdienste angeboten. Ein weiterer Ausbau in diese Richtung erfolgt demnächst mit der Koppelung des Archivs an das WorldWideWeb. In Entwicklung befinden sich multimediale Services wie RealAudio ü.ä.

Themen:

OC-Datenbank

Kontinuierliches Informationshandout

Inhalt: aktuelle Diskursfragen, Veranstaltungsrückblick und -vorschau,

Online-Datenbank über die Archivbestände,

KünstlerInnendatenbank - OC/Speicher

Gerätepool - OC/Speicher

Persönliche Websites der HILUSMitglieder,

Externe Projekte

Zugriffe pro Tag ca. 100

Mehrfachkontakte: 36.000

Aktuelle Pressemeldungen:

Zu ausgewählten Diskursthemen und HILUS-Veranstaltungen werden regelmäßig Pressemeldungen versandt. Verteiler: nationale und europaweite Fachpresse, Kritiker, Kulturredakteure, Wissenschaftler

Pro Jahr ca. 6 Pressemeldungen an je ca.70 Personen.

Mehrfachkontakte: 420

Auf den genannten Briefen, Einladungen, Websites und Pressemeldungen wird ein Hinweis auf den Kooperationspartner gut sichtbar als Gestaltungselement eingebaut. Die Gestaltung soll hochwertige, dezente, der anspruchsvollen Zielgruppe entsprechende Anmutung garantieren. Der Hinweis erscheint nahe am Text. Die Verbindung assoziiert die perfekte Verarbeitungsqualität und Funktionalität des Arbeitsmittels.



Sponsorenbeitrag:

Jahressponsorenbeitrag 120.000.-

Kann anteilig durch Materialsponsoring aufgebracht werden

Kooperationszeitraum:

HILUS ist entsprechend den vorangestellten Maßnahmen bereit, sich für ein Jahr zu binden.